

Die Zeitschrift  
für den Vfr'ler und seine Freunde  
Heft 1/2007 - 24. Jahrgang

**aktuell**

**Landespräsident  
Horst Köhler  
in Aktion beim Ball  
des Sports  
in Wiesbaden**

**7-Meter Werfen  
mit Vfr Beteiligung**

**im Bericht der  
Handballabteilung**

Vfr · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V.  
Sportanlagen Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden  
Abteilungen des Vfr Wiesbaden:  
Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis



Ein Wiedersehen mit Bremen  
Alte Herren in der Commerzbank-Arena



Nach dem Abschiedstrunk im Uthlede gab es ein schnelles Wiedersehen am 9. Dezember in Frankfurt mit unseren Bremer Gastgebern Hans und Jens beim „Lehrstundenspiel“ für die Frankfurter Eintracht.



**JAKO JAKO JAKO** DE DE DE

Werder Bremen macht sich „fit“ für ein tolles und begeisterndes Spiel mit einem überragenden 6:2 Sieg gegen die Frankfurter Eintracht.



## Die neuen Mitglieder

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen Ihnen viel Spass und sportliche Erfolge

### Fußball

Philipp Engelmann  
Issa Chabo  
Ninos Chabo  
Raphael Kraft  
Lennart Hirsch  
Zamir Roshan  
Drilon Rexhaj  
Ole Würkner  
Julien Steinmacher  
Sven Wlochowitz

### Handball

Giovanni Franco  
Freya Miersch  
Julian Zell  
Henri Einhauser  
Maike Klepper

### Tennis

Ann-Sophie Estermann  
Patricia Müller

### Tischtennis

Niklas Kiessling  
Luisa Cardoso  
Bennet Wittelsbach  
Markus Schultz

Hier waren wir noch optimistisch auf beiden Seiten über den Spiel-  
ausgang, doch das sollte sich ganz schnell ändern und nach wenigen  
Minuten war allen klar, dass es hier nur einen Sieger geben  
wird. Werder Bremen als Tabellenerster ließ nie die Frage aufkom-  
men über den Gewinner dieses Spiel, so dass auch die AH-ler des  
VfR letztlich begeistert waren über den Werder-Sieg ohne wenn  
und aber – Fazit: das Spiel war einfach Klasse.

Im Sport braucht man das  
Quäntchen Glück. Im Leben ein  
Stück Sicherheit.

ServiceCenter Weygandt  
Oliver Weygandt  
Albrecht-Dürer-Straße 5  
65195 Wiesbaden

In der 3. Generation  
für SIE da...

Tel. 06 11/9 44 80-0  
Fax 06 11/9 44 80-27  
E-Mail oliver.weygandt@  
sparkassenversicherung.de

Was auch passiert:

*Sie haben ja uns!*



**SV Sparkassen  
Versicherung**

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

# Fussball

## Jugend

### B-Jugend

#### Was ist los mit der B-Jugend?

Nach dem unser letztes Vorrundenspiel mangels Masse kampflös abgegeben werden musste, bestritt die B-Jugend die ersten beiden Spiele der Rückrunde hauptsächlich mit C-Jugendspielern, da einige Spieler nach dem Spiel in Biebrich ihren Boykott fortgesetzt haben. Beide Spiele entschied der Gegner Schwarz-Weiß Wiesbaden II und die JSG Nord/Rambach eindeutig für sich. In diesen Spielen war die Mannschaft allein körperlich nicht in der Lage dagegen zu halten aufgrund der vielen C-Jugendspielern, die aber nie aufgesteckt haben.

#### Hallentraining

Seit Mitte Dezember 2006 verweilt die Mannschaft immer Dienstags um 19.00 Uhr in der Sporthalle Mosbacher Berg. Seit dem wir wieder in der Halle trainieren fanden wieder alte Wegefahrten zum Training.

#### Turniere

Im Dezember 2006 und Anfang Januar bestritt die Mannschaft drei Hallenturniere in Bleidenstadt, Nordenstadt und in Biebrich.

In Bleidenstadt schied man aufgrund Eigensinnigkeit bereits in der Vorrunde aus. In Nordenstadt waren die Gegner mit Biebrich 02 und Priesen

#### Turnierteilnahme in Nordenstadt

Rundenspiele

Victoria Preußen Frankfurt - VfR/Blau Gelb 8 : 1  
VfR/Blau Gelb - Spvgg Sonnenberg 2 : 3  
VfR/Blau Gelb - FV Biebrich 02 0 : 5

Spiel um Platz 7/8

FC Eddersheim - VfR/Blau Gelb 4 : 5

Frankfurt ein Nummer zu groß, nur gegen Sonnenberg konnte die Mannschaft mithalten.

Am Ende des Turnieres gewann man das Spiel um Platz 7 gegen den FC Eddersheim mit 5:4 Toren.

#### Ende der inoffiziellen Hallenmeisterschaft

In Biebrich schied man im Viertelfinale der Qualifikation zur Endrunde der inoffiziellen Hallenmeisterschaft gegen die dritte Mannschaft von Biebrich mit 5: 4 Toren nach Siebenmeterschießen aus und das mit nur 5 Spielern (davon 2 C-Jugendspielern), da einige Spieler wieder bockig oder nicht erschienen waren.

Das nächste Hallenturnier bestreitet die JSG am 17. Februar in der Elsässer Sporthalle, wo der VfR der Ausrichter sein wird.

#### Trainerwechsel

Mit dem neuen Jahr ergab sich auch ein Trainerwechsel bei der JSG VfR/Blau Gelb und zwar löste Sebastian Locker meine Person ab.

Mit diesem Trainerwechsel erhoffe ich mir neuen Aufwind für die JSG, damit wir die übrigen Punktspiele der Rückrunde noch überstehen können.

Ich wünsche dem neuen Trainer viel Glück, bei seiner nicht leichten Aufgabe aus vielen Egoisten eine einheitlich geschlossene Mannschaft zu formen.

Kai Heuchert

#### und Turnierteilnahme in Biebrich

Rundenspiele

1. FC Nord II - VfR/Blau Gelb 1 : 0  
VfR/Blau Gelb - FV Biebrich 02 V 1 : 0  
TuS Kostheim 05 - VfR/Blau Gelb 0 : 0

Viertfinalspiel

FV Biebrich 02 III - VfR/Blau Gelb 5 : 4 7m

# Tennis

## Aktiv

Liebe Tennisfreunde und Mitglieder,

wir wünsche allen unseren Mitgliedern und Freunden der Tennisabteilung ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2007

### Termine

#### Dienstag, 27. Februar

Mannschaftsführersitzung

Gaststätte Waldstuben

19.30 Uhr

#### Samstag, 14. April

Frühjahrsputz und Aufbau

der Tennisanlage

10.00 Uhr

#### Samstag, 21. April

Eröffnung der Saison für die

Jugend, Bewirtung HE 55

10.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen allen noch eine gute und verletzungsfreie Wintersaison.



Doris Stemmler und Carolne Wolz (Finalisten) sowie Sigrid Landgraf-Bartels und Sabine Hölzel (Siegerinnen)

Heiko Raisch, Doppelfinalist mit Michael Oppenheimer (Einzelclubmeister und Doppelfinalist) sowie Oliver Odenweller (Einzel-Halbfinalist und Doppelsieger) mit Ingo Oesterling (Doppelclubmeister und Einzelfinalist)



### Termine Hallenmeisterschaften

10. März – 16.30 Uhr  
VfR/Blau Gelb : SV Kostheim 12

23. März – 19.15 Uhr  
FC Naurod/Niedernh. : VfR/Blau Gelb

31. März – 16.00 Uhr  
Germania Wiesbaden – VfR/Blau Gelb

20. April – 19.00 Uhr  
JSG Amöneburg : VfR/Blau Gelb

28. April – 16.30 Uhr  
VfR/Blau Gelb : FV Biebrich 02

5. Mai – 13.30 Uhr  
TuS Kostheim 05 : VfR/Blau Gelb

- Kfz-Rep. aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

Dotzheimer Straße 180  
65197 Wiesbaden  
Telefon 06 11-42 12 49  
Telefax 06 11-1950

**SUBARU**  
www.subaru.de

www.subaru.de

**Forester 2.0X**  
Kraftstoffverbrauch kombiniert : 8,5 l/100km  
innerorts : 11,5 l/100km  
außerorts : 6,9 l/100km  
CO<sub>2</sub>-Emissionen : 204 g/km

**KFZ-MEISTERBETRIEB HANS MONDON**

# Handball Jugend

## Es tut sich etwas! Unsere Minis

Das neue Jahr fängt für unsere Minis sehr gut an. Nach einem erfolgreichen Spielefest in Wallau, erhöht sich nun auch die Anzahl der am Training teilnehmenden Minis. Von anfangs fünf sehr motivierten „Jung-Handballern“ hat sich die die Spielerzahl auf ein 3-faches erhöht.

Auch in nächster Zeit haben die Minis die Chance das bisher Erlernte bei Spielefesten unter Beweis zu stellen.

Des Weiteren besteht für Jungen und Mädchen ab dem Jahrgang '98 die Möglichkeit an einem Schnuppertraining mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle der Albrecht Dürer Schule (Philipp-Holl-Straße) teilzunehmen. Wer Lust an Bewegung und Ballspiel hat, schaut einfach mal vorbei!

Ansprechpartnerin: Nadine Pohlmann  
Tel.: 0611/1772740, 0170/6855096  
Email: [nadinepohlmann@gmx.de](mailto:nadinepohlmann@gmx.de)

## männl. C-Jugend

Die Niederlage des ersten Spiels in Münster hatte die Mannschaft gut weggesteckt und wollte im zweiten Spiel gegen die JSG Niedereschbach/Petterweil das Punktekonto ausgleichen. In einem überaus hektischen Spiel gingen beide Mannschaften ein sehr hohes Tempo. Die offensive Abwehr des Gegners ließ keinen ruhigen Spielaufbau zu, sodass es ständig hin und her ging - allerdings mit dem besseren Ende für uns, denn das Spiel wurde deutlich gewonnen.

Im darauf folgenden Montagtraining verletzte sich Christian leider am linken Knöchel, bekam einen Gips und fiel für insgesamt acht Wochen aus. Zudem musste im dritten Spiel gegen den Titelfavoriten SG Wallau/Massenheim auch unser Spielmacher Nils Grallert kurzfristig krankheitsbedingt passen, sodass wir - leider auch mit einer schlechten Einstellung - keine Chance hatten und hoch verloren. In Kleenheim gingen wir mit 3:0 in Führung und hielten diesen Vorsprung bis zum Spielende. Insbesondere konnten wir in diesem Spiel endlich einmal wieder unsere Schnelligkeit unter Beweis stellen und einige Tore mit Überlaufangriffen erfolgreich abschließen.

Im darauf folgenden Spiel gegen die Mannschaft aus Dutenhofen/Münchholzhausen, technisch sehr versiert und für ihr schnelles Spiel bekannt, sollte jetzt erstmals ein positives Punktekonto erreicht werden. Allerdings gelang es der Abwehr nicht, sich auf den starken Rückraum einzustellen und die Lücken zu schließen, sodass eine vermeidbare Niederlage eingesteckt werden musste. Gegen Goldstein sollte jetzt wieder das Punktekonto ausgeglichen werden. Und in diesem Spiel zeigte die Mannschaft (endlich) wieder ihr Kämpferherz. Die Abwehr ging engagiert zur Sache und ließ den körperlich starken Gegenspielern wenig Raum zu agieren. Bis zum 17:17 Mitte der zweiten Halbzeit waren beide Mannschaften auf Augenhöhe. Dann setzten wir uns vorentscheidend mit drei Toren ab und bauten diese Führung bis zum Ende auf sechs Tore aus.

Endlich mal wieder eine ansprechende Leistung unserer Mannschaft, die verdient als Sieger das Spielfeld verließ.

Im letzten Spiel der Vorrunde reisten wir dann nach Hüttenberg - mit 1:9 Punkten Tabellenvorletzter. Da fällt es besonders schwer, die richtige Einstellung zum Spiel und zum Gegner zu finden, denn jeder erwartet „leichte Beute“. Mit der entsprechenden Vorwarnung gingen wir dann in dieses Spiel und konnten sofort in Führung gehen. Bis zum 6:6 Mitte der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen. Dann gelang es uns, bis zur Halbzeit einen 4-Tore-Vorsprung herauszuwerfen. Leider konnte dieser Vorsprung nicht ausgebaut werden, denn die Abwehr agierte zu langsam und zu defensiv, sodass insbesondere die Rückraumwerfer immer wieder zu vermeidbaren Toren kamen. Letztendlich war es ein sogenannter „Arbeitssieg“ - keine glanzvolle Vorstellung, aber die Punkte haben wir mitgenommen!

Damit war die Vorrunde beendet und wir standen mit vier Siegen überraschenderweise in der oberen Tabellenhälfte. Diese Position wollten wir natürlich im ersten Rückrundenspiel gegen die TSG Münster festigen. Allerdings lief es völlig anders als erwartet. Schnell lagen wir mit 0:4 zurück und liefen ständig einem Rückstand hinterher, den Münster bis zur Halbzeit auf 5 Tore ausbaute. In der zweiten Hälfte brachen wir dann unverständlicherweise total ein. Münster konnte viel zu leicht Tor um Tor erzielen und ging am Ende mit 30:17 als Sieger vom Feld.

Am 17. Dezember fand in Petterweil unser letztes Spiel in 2006 statt, das wir unbedingt gewinnen wollten. Ausgestattet mit neuen Aufwärm-T-Shirts - hier sei Gabriela noch einmal herzlich dafür gedankt - gingen wir entsprechend engagiert zur Sache, taten uns aber in der ersten Halbzeit sehr schwer, die klaren Torchancen zu verwerten und in der Abwehr die zu großen Lücken zu schließen. Ein 13:12-Rückstand zur Halbzeit war die logische Folge. Nach der Pause stellten wir diese Fehler jedoch ab, gingen in der Abwehr energischer vor und spielten den Ball schnell nach vorne, sodass wir zu mehreren Überlaufangriffen kamen, die zudem erfolgreich abgeschlossen wurden. Auch Daniel wurde im Tor immer besser und parierte mehrere Würfe des Gegners, unter anderem insgesamt drei Siebenmeter! So glichen wir zunächst den Halbzeitrückstand aus, gingen unsererseits in Führung und bauten diese kontinuierlich aus. Am Ende gelang uns ein deutlicher 34:24-Sieg.

## Abwechslung auf der Kartbahn

Am Freitag vor Weihnachten gab es für alle Spieler eine besondere Überraschung. Bis auf Marco und Nils Grallert, die leider nicht mitkommen konnten (was wir aber nachholen wollen!), fuhren wir mit Rainer Kringe, Charly Seiwert und Karl-Heinz Panzer (vielen Dank fürs Fahren!) nach Mainz-Hechtsheim zur Kartbahn und gaben noch einmal so richtig Gas. Erst musste jeder 5 Minuten lang für die Startplätze eine Qualifikation fahren. Anschließend gab es in zwei Gruppen für jeden ein Rennen über max. 20 Runden. Die schnellsten fuhren danach um die ersten Plätze, die nicht ganz so schnellen konnten aber ebenfalls ein zweites Rennen fahren. Flo war an diesem Tag nicht zu schlagen und setzte sich am Ende verdient auf Platz 1. Eine Revanche ist aber auf jeden Fall geplant!

Mit einem grandiosen Essen und köstlicher Getränke von McDonald's (!) verabschiedeten wir uns dann in die Weihnachtsferien.

Im ersten Training nach den Ferien zeigte sich dann, dass drei Wochen wohl zu viel Pause bedeuteten. Wir kamen nur schwer wieder in die Gänge und mussten uns erst langsam wieder an die körperliche Belastung und unser Spielgerät gewöhnen. Dass wir noch Einiges aufholen müssen, zeigte sich auch im ersten Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Wallau. Voll konzentriert und engagiert - und leider auch ohne unseren Spielmacher Nils - gingen wir in der ersten Halbzeit in dieses Spiel, ließen den Ball schnell durch die eigenen Reihen laufen und setzten die Abwehr der Wallauer durch viel Bewegung unter Druck. Die Abwehr agierte ebenfalls sehr aktiv und ließ nur wenige Gegentore zu. Zur Halbzeit stand es deshalb „nur“ 11:9 aus Wallauer Sicht. In der zweiten Halbzeit stellte Wallau auf eine offenere Deckung um und sorgte damit für Unruhe in unserem Angriff. Anstatt weiter auf Bewegung zu setzen, liefen wir uns mit zu vielen Einzelaktionen in der Abwehr fest und leisteten uns zu viele technische Fehler. Außerdem stand jetzt mit Felix der zweite Torhüter im Wallauer Tor, der uns reihenweise klare Torchancen zunichte machte. Die Partie nahm somit aus unserer Sicht den falschen Verlauf.

Am Ende gewann Wallau mit 25:15 - zwar verdient, aber in Anbetracht des Spielverlaufs um paar Tore zu hoch. Jetzt bleiben uns bis zum Saisonende noch vier Spiele, in denen wir alles daran setzen werden, erfolgreich abzuschließen.

## männl. D1-Jugend

Unsere D1 (1994) macht derzeit gute Fortschritte und beweist nicht nur bei Siegen, sondern auch - oder gerade - bei knappen Niederlagen wie beim Tabellenführer SG Wallau/Massenheim, bzw. gegen den Tabellenzweiten Hofheim/Kriftel ihr Können und ihre gute Einstellung.

Ein vierter Tabellenplatz in der höchsten Spielklasse, der Bezirksoberliga, ist verdienter Lohn. Wobei wir nach wie vor die langfristige individuelle und mannschaftliche Entwicklung wichtiger ansehen, als kurzfristige Erfolge.

Eine schöne Bereicherung brachten die Turnierteilnahme bei der SG Frankfurt/Nied und das Freundschaftsspiel gegen den VfL Goldstein.

Beim Hessenpokal der neun hessischen Bezirke auswahlen des Jahrganges 1994 werden unsere Vereinsfarben durch David Büttner, Dennis Nieten und Philipp Rodius vertreten. Auswahltrainer Oliver Kähler hat zudem aus unserem Team David Herzog, Leo Oberressl und Sebastian Seidler in den erweiterten Kader der Bezirksauswahl berufen.

## Neujahrs-Camp 2007

Schon seit langem schwirrte uns der Gedanke im Kopf mal ein Ferien Camp in unserer Halle unter unserer Leitung durchzuführen. Im Herbst letzten Jahres wurden dann diese Gedanken zu genauen Vorstellungen und wir fingen mit den Planungen an. Da Stephan und einige unserer eigenen Kinder ja schon in mehreren professionell organisierten DHB Camps und Camps der Handball Akademie waren, hatten wir schon schnell genaue Vorstellungen wie es bei uns nicht laufen sollte bzw. wie es laufen sollte.

Wir wollten zum einen neue Kinder für unsere Sportart begeistern, aber auch „alten“ Hasen noch einige Tricks beibringen. Nachdem an 8 Schulen im direkten Umfeld der Elsässer Platz Halle die Flyer verteilt wurden, trudelten auch schon die ersten Anmeldungen ein.

Zum Schluß waren es 12 „Frischlinge“ und 12 „alte Hasen“, eine schöne Anzahl für unser erstes Camp. Wir konnten schnell die geeigneten Trainer aus unseren eigenen Reihen für unsere Idee begeistern, diese waren Luis Garbo, Zeki Kaplan, Ralph Wölfinger, Sebi Blume sowie Daniel Rodius als Nachwuchstrainer.

Nun konnte es losgehen. In den verschiedenen Trainingseinheiten wurde fleißig geübt, angefangen mit Fangen – Werfen – Prellen, Spiele zum Freilaufen, aber auch koordinative Übungen wurde mit den neuen Kids gemacht. Den Fortgeschrittenen konnten unsere Trainer auch noch so einiges an speziellen Tricks beibringen. Zum Abschluß des Tages wurde immer noch das Erlernete in einem Handballspiel ausprobiert.

Als Höhepunkt des Camps hatten alle Kinder am letzten Tag die Möglichkeit das Handball Spielabzeichen des DHB zu erwerben. Ein Parcours bestehend aus 9 festgesetzten Stationen, die zum Teil so anspruchsvoll sind, dass erst Stephan und Sebi Probleme hatten,



wurde aufgestellt. Nach bestimmten Vorgaben konnte das bronze, silberne und goldene Spielabzeichen erworben werden.

Außer zwei Mädels, die die benötigten Leistungen nur knapp verfehlten, haben alle das Spielabzeichen bestanden. Begeistert waren wir von dem Engagement aller Kinder.

Wir hatten wirklich tolle Teilnehmer und unser erstes Camp hat uns allen einen Riesenspaß gemacht. Die Kinder waren alle mit Spaß dabei und keiner machte schlapp.

Ein großes Dankeschön allen Trainern, die mit viel Eifer den Kids einiges beigebracht haben, sowie Gabi die mit für das leckere Essen verantwortlich war.



Nachdem unser erstes Camp ein so großer Erfolg war, sind wir schon wieder an den Planungen für unser nächstes Camp, dass vermutlich in den Herbstferien stattfinden wird.

Marion & Stephan

## Handball Aktiv

### HSG 1

Mit 2 starken Spielen gegen die Spitzenteams aus Schierstein und Flörsheim setzte unsere 1. Mannschaft ihre Erfolgsserie fort. Nur die Niederlage in Niederhofheim trübt etwas das Bild. Trotzdem ist die Mannschaft auf dem richtigen Weg.

### HSG 2

Voll gegen den Abstieg spielt zur Zeit unsere 2. Männermannschaft. Einige Spieler haben den Ernst der Lage noch nicht begriffen und geben in den Spielen einfach nicht alles. In den verbleibenden Spielen muss die Mannschaft noch steigern.

### HSG 4

Diese Mannschaft spielt in dieser Saison auf einem recht guten Niveau mit. Spielmöglichkeiten für unsere A-Jugendliche und Aufbau Spiele für die nicht so oft eingesetzten Spieler der 2. ist der eigentliche Sinn dieser Mannschaft. Trotzdem spielt auch der „Alte“ Stamm noch mit und es macht viel Spaß.

### Damen

Im gesicherten Mittelfeld liegen unsere Damen. Sie sind immer mit Eifer und Engagement bei der Sache und es macht allen viel Spaß.

## Ball des Sports

Das Highlight in diesem erst recht kurzen Jahr war die Teilnahme der Handballabteilung am Ball des Sports am 3. Februar in der Rhein-Main Halle.

Über unseren Bezirksverband wurden wir gefragt dort ein 7-Meter Werfen für die Promis durchzuführen. Ohne viel Zögern sagten wir dieses zu. Von Marion Pareigis wurde dieses, mit tatkräftiger Unterstützung durch Horst Bundschuh, der ein Tor sowie Ballfangnetze von der Stadt besorgte, hervorragend organisiert.

So standen wir an diesem Abend mit etwas flauem Gefühl im Magen vor der Halle und konnten schon beim Eintreten das Ambiente dieses Balles bewundern.

Dieser Abend wurde für unseren A-Jugendlichen Torwart Matthias Eberhard zu einem unvergesslichen Erlebnis. Von 21:45 bis ca. 3 Uhr in der Frühe stand er im Tor und wehrte unermüdet die Bälle der Besucher ab. Nur abgelöst von Bundesliga Torwart Markus Rominger, der in 2 Einheiten als Promi-Sportler das Tore hüten übernahm.

Es war schon beeindruckend bei so einem Ball dabei zu sein. Viele Prominente konnten wir an unserem Stand begrüßen. Auf den Bildern sind einige zu sehen. Allen voran Bundespräsident Horst Köhler der bei seinem Rundgang zuerst bei

uns Station machte. Mit Uschi Glas, Claus-Theo Gärtner, Nina Ruge sowie den Sportlern Jürgen Hingsen, Fabian Hambüchen, Klaus Zöll und Jan. Olaf Immel waren etliche Persönlichkeiten bei uns am Stand. Auch die Politik war bei uns vertreten. Heidemarie Wizorek-Zeul, Wolfgang Gerhard und Ex-Minister Theo Waigel aus der Bundespolitik, Hildebrand Diehl und sein designerter Nachfolger Dr. Müller aus dem heimischen Bereich versuchten sich beim 7-Meter Werfen. Es war ein interessanter Abend, der allen Beteiligten viel Freude machte.

Aus der Handballabteilung waren vertreten: Marion Pareigis, Gaby Wölfinger, Matthias Eichner, Horst Bundschuh, Martin Pareigis, Matthias Eberhard, Stephan Metz und Ralph Wölfinger



# Tischtennis

## Jugend

### Hinrunden-Abschlussberichte

## Mit guten Platzierungen in die Ferien

Mit Zufriedenheit konnte die Hinrunde abgeschlossen und mit weiterem Optimismus die Rückrunde angegangen werden.

### 1. Herren Bezirksliga

4. Platz mit 20:10 Punkten von 13 Mannschaften.

Die ersten drei Mannschaften sind nicht mehr einzuholen; die letzten drei Mannschaften haben bisher nur 0,5 bzw. 8 Punkte, d.h., wir als Aufsteiger können die Rückrunde ganz locker zu Ende spielen.

Auf Grund der VR-Bilanzen musste die Mannschaft für die RR in folgender Aufstellung gemeldet werden:

Friedrich, D. (MF), (34), Henger, R. (31), Fabbri, D. (30), Lynen, M. (2), Ulbricht, A. (10), Müringer, A. (-1)

### 2. Herren Kreisliga

3. Platz mit 17:7 Punkten von 11 Mannschaften.

Der zweite Platz wäre unter normalen Voraussetzungen noch „drin“. Leider hat sich unsere Nr. 1, R. Stoll, gleich im 1. Spiel verletzt und wird in der RR so gut wie nicht zur Verfügung stehen. Eine echte Schwächung der Mannschaft! Außerdem fällt M. Kreuz durch seine Sportreporter-Tätigkeit beim ZDF – wie zuletzt bei den Rodel- und Bob-Weltmeisterschaften – häufig aus, so dass die Aufstiegschancen wohl ad acta gelegt werden müssen.

Die RR-Aufstellung:

Stoll, R. (34), Kreuz, M. (28), Meibauer, G. (19), Jasch, D. (-2), Laufer, L. (MF) (2), Blahusch, F. (4).

### 3. Herren 1. Kreisklasse

2. Platz mit 21:4 Punkten von 11 Mannschaften.

In dieser Klasse steigen die ersten beiden Mannschaften in die Kreisliga auf. Im Moment stehen unsere Chancen gut, den Aufstiegsplatz auch in der RR zu behaupten, denn der Drittplatzierte hat bereits 6 Minuspunkte mehr. Außerdem wurde in der RR ein „starkes“ 8:8 gegen den bisher verlustfreien Spitzenreiter (Vorrunde 3:9) erreicht.

Gegenüber der VR wird sich in der RR-Aufstellung nichts ändern:

Suchy, H. (MF; 41), Pauly, M. (39), Linnartz, H. (17), Meyer, A. (7), Purper, Gr. (5), Totsche, D. (4).

### 4. Herren 1. Kreisklasse

4. Platz mit 17:9 Punkten von 12 Mannschaften.

Zum Tabellenzweiten besteht eine Differenz von 7 Punkten, so dass die Erringung dieser Platzierung kaum noch möglich ist. Bereits im Verlaufe der Hinrunde musste H. Friedrich (10) wegen Verlet-

zung ersetzt werden, neu in die Mannschaft kam F. Sauerwein.

In der Rückrunde spielt die Mannschaft in folgender Aufstellung:

Dr. R. Stern (32), F. Sauerwein (20), B. Rouché (18), S. Huber (MF, -1), B. Mensfelder (3), O. Merz (1), Jugendl. Ersatzspieler: L. Fertmann (4), I. Matosic (6).

### 5. Herren 3. Kreisklasse

In dieser zu Beginn der Hinrunde neu geschaffenen Klasse wird mit Vierer-Mannschaften – wie in den Nachwuchsklassen, allerdings nach einem anderen Spielsystem gespielt.

Da nur 4 Mannschaften gemeldet wurden, wird hier in einer doppelten Spielrunde gespielt.

Während in der Hinrunde alle sechs Begegnungen verloren gingen, wurden in der Rückrunde gleich die ersten beiden Spiele mit 7:3 und 7:4 gewonnen.

### 1. Jugend Bezirksliga

4. Platz mit 10:8 Punkten von 10 Mannschaften.

M. Kilian (10), L. Fertmann (8), I. Matosic (MF, 12) M. Künstler, so lautet die Aufstellung für die Rückrunde.

### 2. Jugend und weibl. Jugend Kreisliga

Sie belegen den 4. Platz mit 10:6 Punkten bzw. mit 4:12 den 8. Platz von 9 Mannschaften.

Für die Rückrunde wurden die Mannschaften in folgender Aufstellung gemeldet:

A. Sittner, P. Borgetto (8), T. Stern (MF, 2), J. Jochs (0), M. Schultz, D. Ahlborn,

M. Uhrig (MF, 11), M. Reinold (-2), T. Schultz (-4), R. Wolf (-8), A. Kekec

### 1. Schüler Bezirksklasse

2. Platz mit 10:8 Punkten von 10 Mannschaften.

mit drei Punkten Differenz zum Tabellenersten.

RR-Aufstellung: M. Häger (MF, 10), J. Mertens (10), K. Zajicek (8), B. Zens (2)

### 2. Schüler und SB-Mannschaft

### Schüler-Kreisliga

Die 2. Mannschaft steht hier punktgleich mit dem Tabellenersten auf dem 2. Platz. Auch der Tabellendritte hat 11:3 Punkte, so dass für die RR interessante Positionskämpfe zu erwarten sind.

Die B-Schülermannschaft nimmt mit 3:11 den 8. Rang von den 9 Mannschaften ein.

Die Mannschaften wurden in folgender Aufstellung gemeldet:

2. Schüler: P. Heller (MF, 17), M. Wahl-Mertens (13), K. Böttrich (12), Chr. Brand (2).

B-Schüler: A. Schriefer (4), P. Huck (MF, -7), S. Faber (-5), M. Kaiser (-4), N. Kiessling (neu), T. Schröder, C. Wittelsbach, M. Borgetto.

### Jubiläums-Meisterschaften

zum 15. Mal

TT-Meisterschaften des Nachwuchses

Erstmals in der Spielsaison 1992/93 wurden die TT-Vereinsmeisterschaften für unsere Nachwuchsspieler durchgeführt. Von den damaligen 30 Teilnehmern (einschließlich der 5 Mädchen) gehörte heute noch **Daniel Jasch** und **Felix Sauerwein** unserer Abteilung an.

Die diesjährigen Meisterschaften konnten wieder in den 5 Wettspielklassen (Jgd., Schüler A, B, C und Mädchen) ausgetragen werden, wobei der Wettbewerb der Schüler B am stärksten besetzt war.

Die Siegerehrung fand traditionsgemäß mit einem gemeinsamen Essen in der VfR-Gaststätte statt. Die Sieger wurden mit einem Pokal geehrt, die nächst Platzierten mit Urkunden.

Alle Teilnehmer/innen bekamen als Anerkennung ein Trainingstrikot überreicht, gesponsert von der **Fa. Eggert GmbH**, Heusenstamm, Service für Hebezeuge und Anschlagtechnik.

### Die Sieger in den einzelnen Wettkampfklassen

#### Jugend

1. M. Kilian, 2. M. Künstler, 3. T. Stern

#### A-Schüler

1. J. Mertens, 2. M. Wahl-Mertes

#### B-Schüler

1. M. Häger, 2. B. Zens, 3. Chr. Brand

#### C-Schüler

1. T. Schröder, 2. C. Wittelsbach, 3. D. Zimanowski

#### Mädchen

1. M. Uhrig, 2. R. Wolf, 3. T. Schultz

Anschließend konnten sich die 16 besten Teilnehmer/innen im „Schweden-System“ untereinander messen. Jeder musste 4 Spiele austragen, wobei jeweils die Sieger bzw. die Verlierer der einzelnen Begegnungen gegeneinander antreten mussten.

Der hoch interessante Leistungsvergleich ergab folgendes Ergebnis:

4:0 M. Kilian

3:1 M. Künstler, K. Zajicek, M. Uhrig, T. Stern

2:2 M. Wahl-Mertes, R. Wolf, J. Mertens,

S. Faber, B. Zens, M. Häger

1:3 T. Schultz, J. Jochs, P. Huck

0:4 Ch. Brand

Gregor

# Kegeln

## Aktiv

Obwohl schon wieder etliche Wochen vergangen sind und der Spielbetrieb wieder läuft, wünschen wir nachträglich allen Vereinsangehörigen und auch unseren „Schoppeglern“ noch ein gesundes und verletzungsfreies 2007.

### Noch Rettung möglich? Unsere Damen auf dem letzten Tabellenplatz!

Wie bereits angeführt, wir sind wieder aktiv und das mit mehr oder weniger Erfolg. Sorgenkind unserer Abteilung sind die Frauen, die in der Regionalliga auf dem letzten Platz stehen. Es bedarf für die restlichen fünf Spiele große Anstrengungen, um den drohenden Abstieg zu entgehen. Wir drücken euch die Daumen!

### Keine Abstiegsgefahr 1., 2. und 3. Herrenmannschaft gesichert!

Erste Herrenmannschaft in der Bezirksliga hält sich gut mit 14 : 6 Punkten im Mittelfeld und orientiert sich eher nach oben als nach unten.

Die zweite Mannschaft liegt in ihrer Liga auf dem 8. Platz, kann aber wegen der insgesamt in dieser Liga fehlenden Mannschaften nicht absteigen. Trotzdem wäre einmal ein Auswärtssieg nötig; da nunmehr unser Franz Röben nach seiner krankheitsbedingten Abwesenheit die „Zweite“ wieder verstärkt, kann es eigentlich nur aufwärts gehen.

Unsere Dritte in der C-Liga hält nach anfänglichen Schwierigkeiten gut mit und belegt z.Zt. mit 14 : 6 Punkten den zweiten Platz.

### Ohne zu kegeln aktiv! Große Säuberungsaktion!

Zu berichten ist außerdem, dass ein Teil unserer Aktiven am 2. Januar sich so richtig auf der Bahn ausgetobt hat. Diesmal aber nicht mit unsrem Kegelsport, sondern mit einer dringend notwendigen Säuberungsaktion.

Alles was zu säubern war wurde sich vorgenommen, angefangen von den Kegelkugeln, den Kegeln selbst, den Bahnen und nicht zuletzt wurden die Maschinen mit einem Kompressor wieder staub- und spinnwebenfrei für den Betrieb hergerichtet. Dass dabei auch Material zu entsorgen war, das nicht mehr gebraucht wurde, versteht sich von selbst.

Zuletzt wurde auch noch eine zusätzliche Kugelablage erstellt, denn es ist äußerst un schön, wenn die nicht benötigten Kugeln während der Wettkämpfe auf dem Fußboden „geparkt“ werden.

### Noch ein kleiner Hinweis:

Die neue Webseite, erstellt von Thomas Rudel, ist sehr sehenswert. Vielen Dank dafür Thomas!

[www.vfr-kegeln.de](http://www.vfr-kegeln.de)

Bis zum nächsten Mal – ja

## Aus dem Vereinsleben

Alle Jahre wieder unser Sorgenkind...

### Die Mitgliedsbeiträge

Erfreulich, dass 92,5% unserer Mitglieder am Einzugsverfahren teilnehmen. Das ist sehr erfreulich und wir bedanken uns bei den betreffenden Mitgliedern.

Auch ein Großteil der Selbstzahler entrichtet ordnungsgemäß die Mitgliedsbeiträge.

Zu bemängeln gibt es aber die schlechte Zahlungsmoral eines Teils der jugendlichen Mitgliedern - und somit der Eltern, bzw. Erziehungsberechtigten. Wir werden in Zukunft vermehrt darauf achten, dass die Beiträge ordnungsgemäß entrichtet werden, denn - wie schon mehrfach verdeutlicht - werden die Aufwendungen und Kosten auch mit den Beiträgen finanziert.

Durch notwendige Mahnungen entstehen Verwaltungsaufwand und Kosten, die die Kasse unnötig belastet.

Bei wiederholten Zahlungsanforderungen an aktive Mitglieder werden wir entscheiden, ob die vorliegende Spielberechtigung zurückgezogen wird, bzw. die Spielberechtigung erst mit Eingang des Mitgliedsbeitrages erteilt wird.

In diesem Sinne erinnern wir auch nochmals an die Satzungsbestimmungen, nach der ein Mitglied ausgeschlossen werden kann, wenn es länger als vier Monate mit der Beitragszahlung im Rückstand ist. So weit sollte es allerdings nicht kommen.

Sollten Sie im Rahmen eines Umzuges die Kontoverbindung ändern, lassen sie es uns wissen, denn nur so gewährleisten sie einen reibungslosen Fortgang des Einzugsverfahrens. Bitte helfen Sie mit, dass der „Bürokratismus“ so gering wie möglich bleibt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Dieter Hachenberger

# vfr

aktuell

## IMPRESSUM

### Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.  
Steinberger Straße 16,  
65187 Wiesbaden

**Erscheinungsweise**  
jeden 2. Monat

**Auflage**  
1000 Exemplare

### Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
BLZ 510 500 15, Kt.-Nr. 100 036 932  
Sparda Bank Frankfurt/Main  
BLZ 500 905 00, Kt.-Nr. 953 570  
Postgiro Frankfurt/Main  
BLZ 500 100 60, Kt.-Nr. 306 945-602

### Redaktion, Layout

Agentur für Gestaltung  
Dieter Rocker, Grafik-Design  
Ulmenstraße 8,  
65239 Hochheim/Main  
Tel. 0 61 46-74 74, Fax 28 79  
E-Mail: d.rocker@toptype.de

### Texte

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

### Druck

toptype  
bild - text - grafikintegration gmbH  
Ulmenstraße 8  
65239 Hochheim/Main  
Tel. 0 61 46-30 57, Fax 28 79  
[www.toptype.de](http://www.toptype.de)

Redaktionsschluss  
für Ausgabe 2/07

Montag  
26. März

Redaktionstexte/Fotos an  
E-Mail: [d.rocker@toptype.de](mailto:d.rocker@toptype.de)

Absender: VFR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden  
PVST., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt



Matthias Eberhard im Mittelpunkt des 7-Meter-Werfens mit zahlreichen Prominenten anlässlich des „Ball des Sports“ am 3. Februar 2007 in der Rhein-Main-Halle Wiesbaden.



## Herzlichen Glückwunsch

Unseren Geburtstagskindern im

**Februar**  
und **März**

wünschen wir Gesundheit,  
Glück und Zufriedenheit zum

### 55-jährigen

Wolfgang Würz

### 60-jährigen

Gerhard  
Reichmann

### 65-jährigen

Hans Kilian  
Lutz Illner  
Hans-Jürgen  
Kaphol

### 70-jährigen

Fritz Klees  
Host Nikolai  
Erika Kobler

### 80-jährigen

Albert Scherer  
Kurt Helmerich  
Albert  
Schwanz

### 82-jährigen

Wolfgang  
Guske



**Ehrenvorsitzender**  
**Karlheinz Rößler**

zum 85.

... und den Mitgliedern  
des **Gesamtvorstandes**

Kai Heuchert zum 37.

Manfred Borak zum 52.

Wolfgang Hoffmann zum 53.

Peter Paul Bartels zum 58.

FRIEDHOFSERVICE  
BLUMEN  
FLORISTIK  
MEISTERBETRIEB

**W**ilfried  
**S**chmitt

**FLEUROPE**  
bringt's.



Siegfriedring 23; 65189 Wiesbaden  
Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780  
Blumen-Schmitt@t-online.de  
www.blumen-schmitt-online.de



Übernahme Fachverband  
Freizeitgärtner

**vfr**

**Speisegaststätte**

gutbürgerliche Küche  
große Auswahl · zivile Preise

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag ab 16 Uhr  
Samstag und Sonntag ab 12 Uhr

Freitag Ruhetag

Steinberger Straße 16 · Tel. 0611 - 84 41 40